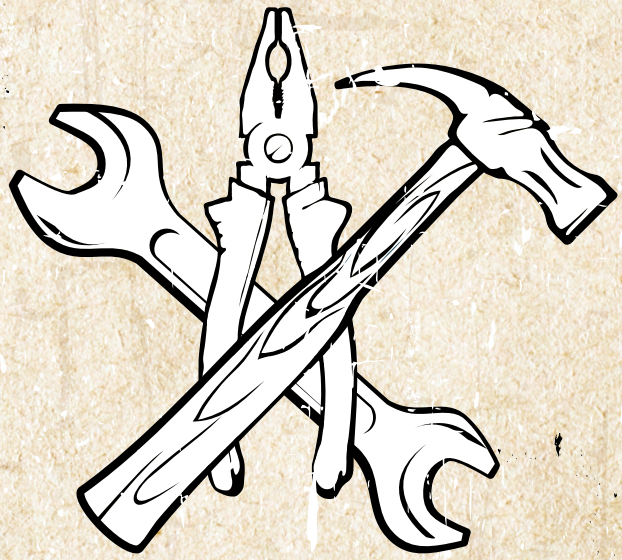


DAS iST DEiN WERKZEUG

PACK ES AN

Jörg Thiele
stellvertretender
Betriebsratsvorsitzender
(PLAMAG, Plauen)
„Wenn's nicht anders geht, muss man den Weg beschreiten und Mut aufbringen, da kann's natürlich auch mal haarig werden. Da gehört Ausdauer dazu – und Mut, definitiv. Ohne das geht's überhaupt nicht. Aber ohne Gewerkschaft hätten wir dagestanden wie der Hase im Wald."

Wir packen das **heiße Eisen** an!

Auch in deinem Job gibt es Dinge, von denen du normalerweise lieber die Finger lässt. Aber das heißt nicht, dass du sie nicht dennoch anpacken kannst. Denn Ungerechtigkeit ist kein Zustand, den du einfach hinnehmen musst. Wenn zum Beispiel die gleiche Arbeit unterschiedlich bezahlt wird. Wenn die Preise steigen, aber nicht dein Lohn. Wenn Mehrarbeit nicht vergütet wird. Wenn der Chef über deine Freizeit bestimmt. Das alles lässt sich ändern. Nur gewiss nicht allein. Du brauchst ein gutes und verlässliches Werkzeug dafür. Die Zange, mit der sich auch ein heißes Eisen anpacken lässt.

↗ Wir sind diese Zange. **Wir haben den Mut,** jeder innerbetrieblichen Ungerechtigkeit die Stirn zu bieten. Mit der Gewerkschaft an deiner Seite kannst du für dich und deine Kollegen eine bessere Zukunft gestalten. Eine Zukunft, in der gleiche Arbeit auch gleich bezahlt wird. Wo faire Löhne ein gutes Leben ermöglichen und zusätzlicher Einsatz auch zusätzlich vergütet wird. Wo deine Freizeit dir gehört. Wir haben das schon unzählige Male erreicht. Packen wir es an – zusammen!

Wir ziehen den **„faulen Zahn“**!

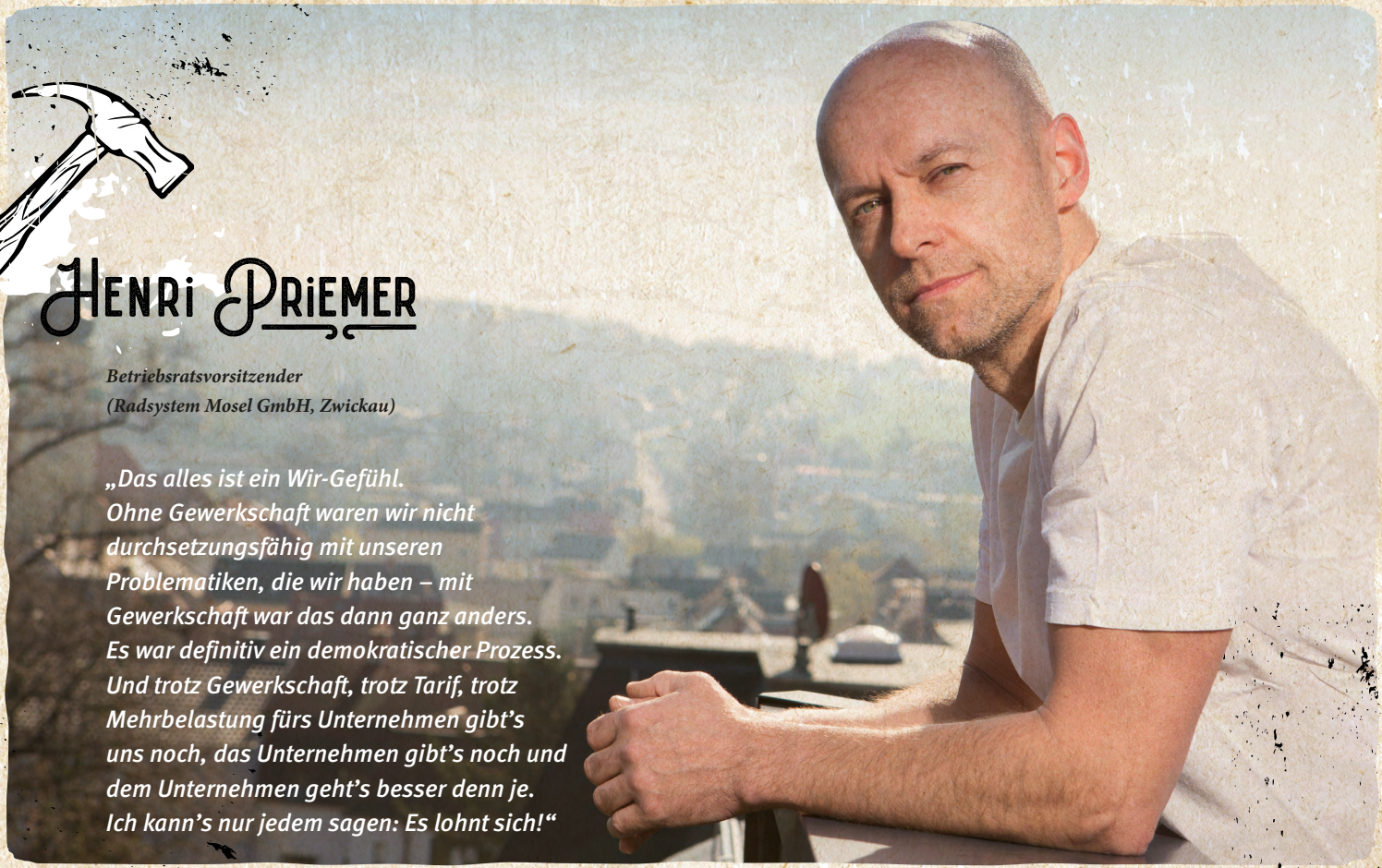
Auch bei dir im Betrieb gibt es Dinge, die einfach nicht in Ordnung sind. Und wenn etwas „faul“ ist, muss man der Sache wohl oder übel zu Leibe rücken – das kennst du ja schon von deinem Zahnarzt. Wenn du zum Beispiel von der Geschäftsleitung mies behandelt wirst. Wenn Wertschätzung für deine Arbeit und ein respektvoller Umgang mit dir Fremdwörter sind. Wenn Mobbing zugelassen oder gar unterstützt wird und die Kollegen sich gegenseitig anzinken. Wenn der Betriebsrat zur Luftnummer verkommt. Wenn es überhaupt einen gibt. Das alles lässt sich ändern. Auch dafür brauchst du ein gutes und verlässliches Werkzeug. Die Zange, die den „faulen Zahn“ zieht.

↗ Wir sind diese Zange. **Wir sind entschlossen,** für ein gutes Arbeitsklima und ein anständiges Miteinander einzutreten. Mit der Gewerkschaft an deiner Seite kannst du für dich und deine Kollegen eine bessere Zukunft gestalten. Eine Zukunft, in der jeder Mensch auch über Hierarchien hinweg geachtet wird. Wo Kollegen füreinander einstehen. Wo der Betriebsrat deine Interessen vertritt. Und zwar mit Erfolg. Wir haben das schon unzählige Male erreicht. Lass uns den „faulen Zahn“ ziehen – gemeinsam!

Henri Priemer

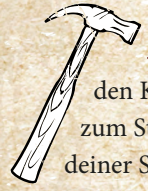
Betriebsratsvorsitzender
(Radsystem Mosel GmbH, Zwickau)

„Das alles ist ein Wir-Gefühl. Ohne Gewerkschaft waren wir nicht durchsetzungsfähig mit unseren Problematiken, die wir haben – mit Gewerkschaft war das dann ganz anders. Es war definitiv ein demokratischer Prozess. Und trotz Gewerkschaft, trotz Tarif, trotz Mehrbelastung fürs Unternehmen gibt's uns noch, das Unternehmen gibt's noch und dem Unternehmen geht's besser denn je. Ich kann's nur jedem sagen: Es lohnt sich!“



Wir hauen auch mal **auf den Putz**!

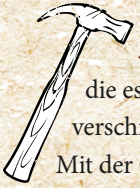
Auch bei dir auf Arbeit gibt es Mauern, die undurchdringlich scheinen. Aber wo freundliche Worte nichts mehr nützen, muss man zu härteren Maßnahmen greifen. Wenn die Belegschaft beispielsweise Tarifverträge fordert, aber die Unternehmensleitung sich auf keine Verhandlungen einlassen will. Wenn der Arbeitsschutz grob fahrlässig ignoriert wird. Wenn hinter der schönen Fassade einfach zu vieles im Argen liegt. Das alles lässt sich ändern. Auch dafür brauchst du ein gutes und verlässliches Werkzeug. Den Hammer, der auch mal kräftig auf den Putz klopft.



↗ Wir sind dieser Hammer. **Wir haben die Kraft,** den Kampf aufzunehmen und nötigenfalls sogar zum Streik aufzurufen. Nur mit der Gewerkschaft an deiner Seite kannst du für dich und deine Kollegen eine bessere Zukunft gestalten. Eine Zukunft, in der dank guter Tarifverträge Altersarmut kein Thema mehr ist. Wo die Arbeit keine Gefahr für die Gesundheit darstellt. Wo Schein und Sein nicht zwei verschiedene Dinge sind. Dafür lohnt es sich, zu streiten. Und zusammen mit engagierten Kollegen tragen wir immer öfter den Sieg davon. Lass uns kräftig darum ringen – geschlossen!

Wir schmieden einen **neuen Bund**!

Auch bei dir im Betrieb sind sich die Menschen oft uneins. Doch unterschiedlicher Meinung zu sein bedeutet nicht, dass man sich nicht auch auf gemeinsame Ziele einigen kann. Wenn es zum Beispiel darum geht, einen tatkräftigen Betriebsrat zu bilden. Wenn keiner weiß, wie die Arbeitszeitkonten aussehen sollen. Wenn jeder macht, was er will – vor allem das Management. Das alles lässt sich ändern. Auch dafür brauchst du ein gutes und verlässliches Werkzeug. Den Hammer, der einen neuen Bund schmiedet.



↗ Wir sind dieser Hammer. **Wir haben die Stärke,** die es braucht, um viele Menschen mit ganz verschiedenen Ansichten an einen Tisch zu bringen. Mit der Gewerkschaft an deiner Seite kannst du für dich und deine Kollegen eine bessere Zukunft gestalten. Eine Zukunft, in der du dich auf die Arbeit des Betriebsrats verlassen kannst. Wo auf breiter Basis Wissen vermittelt und Erfahrungen geteilt werden. Wo keiner seine Individualität aufgeben muss, aber trotzdem alle an einem Strang ziehen. Wir haben das schon unzählige Male erreicht. Lass uns einen gut organisierten Bund in der Belegschaft schmieden – mit vereinten Kräften!

Ina Reuter

stellvertretende Betriebsratsvorsitzende
(PROTOMASTER GmbH, Wilkau-Haßlau)

„Die wichtigste Sache ist, dass der Arbeitnehmer geschützt wird vor der Willkür des Arbeitgebers. Nur eine starke Organisation in einer Gewerkschaft verbessert die Arbeitsbedingungen. Und die Vorteile sind vor allem, dass die Interessen der Arbeitnehmer gestärkt werden und auch durchgesetzt werden.“

Wir lösen verkrustete **Strukturen**!

Auch bei dir im Betrieb gibt es Dinge, die einfach nicht mehr zeitgemäß sind. Und nur weil man etwas „schon immer so“ gemacht hat, heißt das nicht, dass es sich nicht besser machen ließe. Wenn du zum Beispiel deinen Arbeitsvertrag einfach nur abheftest, weil der Chef sich sowieso nicht daran hält. Wenn der Betriebsrat regelmäßig vor dem Chef einknickt, weil ihm die Argumente fehlen. Wenn du erst einen Tag vorher erfährst, dass du am Wochenende Sonderschichten schieben musst. Das alles lässt sich ändern. Und auch dafür brauchst du ein gutes und verlässliches Werkzeug. Den Schlüssel, der selbst verkrustete Strukturen löst.

↗ Wir sind dieser Schlüssel. **Wir haben das Knowhow,** alte Gewohnheiten in zeitgemäße Arbeitsbedingungen zu transformieren. Mit der Gewerkschaft an deiner Seite kannst du für dich und deine Kollegen eine bessere Zukunft gestalten. Eine Zukunft, in der du auch rechtliche Bestimmungen verstehst, ohne Anwalt zu sein. Wo Betriebsrat und Geschäftsführung auf Augenhöhe miteinander reden. Wo du dein Leben planen kannst wie andere Leute auch. Wir haben das schon unzählige Male erreicht. Lass uns überholte Strukturen lösen – gemeinsam!

Wir schaffen stabilen **Zusammenhalt**!

Auch bei dir im Betrieb gibt es immer wieder Bestrebungen, die Kollegen gegeneinander aufzubringen. Doch wer versucht, das einzelne Holz zu brechen, hat damit noch lange nicht das ganze Bündel gebrochen. Wenn zum Beispiel jenen, die sich organisieren wollen, mit Entlassung gedroht wird. Oder wenn jenen, die Organisation verhindern, geheime finanzielle Boni versprochen werden. Wenn ein Klima der Angst und des Misstrauens geschürt wird. Aber selbst das alles lässt sich ändern. Du brauchst dafür ein gutes und verlässliches Werkzeug. Den Schlüssel, der einen stabilen Zusammenhalt schafft.

↗ Wir sind dieser Schlüssel. **Wir sind die Einheit,** die immer wieder neue Verbindungen garantiert. Mit der Gewerkschaft an deiner Seite kannst du für dich und deine Kollegen eine bessere Zukunft gestalten. Eine Zukunft, in der keiner um seinen Job fürchten muss, wenn er mal den Mund aufmacht. Wo sich niemand von ein paar Silberlingen korrumpieren lässt. Wo man gern auf Arbeit geht und die Kollegen zu seinen Freunden zählen kann. Auch das haben wir schon so oft erreicht und dafür geben wir immer wieder alles, aus voller Überzeugung. Lass uns den Zusammenhalt schaffen – und dann zusammenhalten!

DAS WERKZEUG FÜR EINE
BESSERE ZUKUNFT

Nimm dein Werkzeug in die Hand.
Pack es an!
Und werde selbst zum Werkzeug.
Du hast den Mut. Du bist entschlossen. Du bist die Zange.
Du hast die Kraft. Du besitzt die Stärke. Du bist der Hammer.
Du hältst zusammen. Du weißt, wie. Du bist der Schlüssel.
Komm in die Gewerkschaft!
Für deine Kollegen. Für dich.

Sprich uns an. Wir haben 125 Jahre Erfahrung und lassen dich nicht im Regen stehen. Ob du erstmalig einen Betriebsrat gründen möchtest, dich für höhere Löhne einsetzen willst oder die Betriebsratsarbeit besser und durchsetzungsfähiger gestalten möchtest: Ein Anruf genügt und wir legen los!

Deine Ansprechpartner bei der IG Metall Zwickau:
Benjamin Zabel & Stefan Fischer

Benjamin.Zabel@igmetall.de
0170 3333 535

Stefan.Fischer@igmetall.de
0160 5331 199

Alle Kontakte werden streng vertraulich behandelt.

Herausgeber: IG Metall Zwickau
Bahnhofstraße 68–70, 08056 Zwickau
Telefon 0375 2736-0, Fax 0375 2736-500

DAS WERKZEUG FÜR EINE
BESSERE ZUKUNFT

| Zwickau